

Unterversicherungsverzicht mit dem Wert14 GebäudeReport

Grundlage des Unterversicherungsverzichts ist, dass Versicherungssumme und Versicherungswert übereinstimmen. Hier setzt Wert14 an und bietet die Lösung. Mit dem Wert14 GebäudeReport erhalten Sie eine nachvollziehbare Versicherungssumme.

Wert14 = Versicherungssumme = Versicherungswert = Unterversicherungsverzicht

Die Versicherungssumme ist das zentrale Element in der Gebäudeversicherung und wichtig für die Beitragsberechnung und Schadenregulierung.

Die vertraglich vereinbarte Versicherungssumme soll dem Versicherungswert entsprechen. Der Versicherungswert von Gebäuden ist der ortsübliche Neubauwert einschließlich Architektengebühren und sonstiger Konstruktions- und Planungskosten. Ist die Versicherungssumme niedriger als der Versicherungswert unmittelbar vor Eintritt des Versicherungsfalles, entsteht eine Unterversicherung. Im Fall der Unterversicherung wird die Entschädigung im Verhältnis von Versicherungssumme zum Versicherungswert gekürzt, auch bei Teilschäden.

Bei Vorlage eines aktuellen Wert14 GebäudeReports verzichten die oben genannten Versicherer – unter individuellen Voraussetzungen – auf die Feststellung und Anrechnung einer Unterversicherung im Schadenfall.

Der Wert14 GebäudeReport bietet Ihnen neben dem Unterversicherungsverzicht weitere Vorteile. Der Kunde, der Vermittler und der Versicherer erhalten eine gemeinsame Sicht auf alle wichtigen Eigenschaften des zu versichernden Gebäudes. Das sind z.B. der Lageplan, Luftbilder, Gebäudeart, Größe, Ausbau, Ausstattung, besondere Ausstattungen, Indizes und Kostenfaktoren.

Bei komplexen gewerblichen Bauten (z. B. Einkaufszentren, Multiplexkinos), kulturhistorischen und denkmalgeschützten Gebäuden (z. B. Kirchen, Schlösser und Burgen), Sonder- und Infrastrukturbauten sowie industriellen Gebäuden empfehlen wir die Hinzuziehung von Sachverständigen.

Darüber hinaus empfiehlt SkenData für die sichere Anwendung der Wert14 Gebäudewertermittlung Webinare und Zertifizierungen.

Die Württembergische Versicherungs AG erkennt die mit dem Programm „Wert14“ vorgenommenen Wertermittlungen an und verzichtet auf den Einwand der Unterversicherung. Die Anerkennung gilt für Gebäude, die im Bereich Firmenkunden Gewerbe versichert werden können.

Voraussetzungen

- der Vertrag wird auf Basis der aktuellen Württembergischen-Produktlinien „Firmen-Policen“ und zwar VFS (Gewerbe) oder VLS (Landwirtschaft) geführt;
- die eingegebenen Daten wie Gebäudetyp, Größe, Ausbau und Ausstattung entsprechen den tatsächlichen Gegebenheiten und werden vom Versicherungsnehmer oder Makler bestätigt;
- es werden keine freien Wertreduzierungen im Programm vom Anwender vorgenommen;
- seit der Wertermittlung wurden keine Um-, An- oder Ausbauten vorgenommen;
- es wird eine Versicherungsform vereinbart, wodurch die Versicherungssumme einer jährlichen Indizierung (Gleitender Neuwert oder Neuwert mit Summenanpassung) unterliegt;
- der im Programm ausgewiesene regionalisierte Gebäudewert (inkl. Mehrwertsteuer und Baunebenkosten) wird vereinbart;
- die maximale Versicherungssumme von umgerechnet EUR 15 Mio. wird nicht überschritten;
- der vom Programm “Wert14” erstellte GebäudeReport (.pdf) wird der Württembergischen vor Zeichnung vorgelegt.

Spezifizierungen der Versicherungssummen

Gebäudeart	Beschreibung	Maximierung Versicherungssumme
Wohngebäude	Wohngebäude (EFH / ZFH / MFH) ohne oder mit Gewerbeanteil (max. 50 %), Nur Firmen-Police (VFS)	bis 15 Mio. EUR NW, ab 15 Mio. EUR NW mit Underwriting
Gewerbliche Gebäude	Gewerbliche Gebäude ohne oder mit Wohnanteil (max. 50%), Nur Firmen-Police VFS	bis 15 Mio. EUR NW, ab 15 Mio. EUR NW mit Underwriting
Landw. Gebäude	Nur Firmen-Police (VLS)	bis 15 Mio. EUR NW

Kommunale Gebäude	Nur Firmen-Police (VFS)	bis 15 Mio. EUR NW
Industrielle Gebäude	Nur Firmen-Police (VFS)	bis 15 Mio. EUR NW

Ausnahmen

- keine historischen Gebäude wie z. B. Burgen, Schlösser, Stadttore, -türme, Kirchen/Kapellen, Museen, Theatergebäude;
- Für anfragepflichtige Risiken, Gebäude mit besonderer Bauweise sowie Risiken, die unter Denkmalschutz stehen, behält sich die Württembergische Versicherung AG Einzelfallentscheidungen vor.

Hinweise zur Anerkennung des GebäudeReports

Für die Anerkennung beim Versicherer muss der GebäudeReport der Deckungsnote vollständig beigelegt und mit einer eindeutigen Vorgangsnummer versehen sein.

Unabhängig vom **allgemeinen Unterversicherungsverzicht** erkennen viele Versicherer die Wertermittlung mit Wert14.de **individuell** an bzw. erleichtern den Zugang zum Unterversicherungsverzicht. Auch die **Gebäudemaße** aus dem GebäudeReport können in die Standardformulare der Versicherer übernommen werden.

Der Nachweis der Teilnahme an einem Wert14-Webinar, einer Schulungsmaßnahme zur Wert14-Wertermittlung oder ein Zertifikat der SkenData Academy ist ebenfalls hilfreich für die Anerkennung des Unterversicherungsverzichts.

Die SkenData Academy ist erreichbar unter <https://academy.skendata.de/>